

Anwendungsplan zur Abgabe von Impfstoffen gegen die Newcastle Disease (ND)

Die Abgabe von Impfstoff gegen die ND ist nur nach den Vorgaben und der Einhaltung der Tierimpfstoffverordnung § 44 Absätze 1 bis 6 an Hobbygeflügelhalter erlaubt.

Tierhalter (Anschrift) Name, Vorname: <hr/> Straße, Nr.: <hr/> PLZ, Ort: <hr/> Betriebs-Registriernummer nach ViehVerkV <div style="border: 1px solid red; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: 10px;"> 1 4 </div>	Tierarzt (Anschrift) Name, Vorname: <hr/> Straße, Nr.: <hr/> PLZ, Ort: <hr/> Tierarzt-Registriernummer <div style="border: 1px solid red; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: 10px;"> </div>
---	--

Bestandsangaben

Gesamtzahl der zu impfenden Tiere _____ Rasse(n) _____

Standorte / Bezeichnungen der Herden _____

Impfstoff, Hersteller _____

Indikation **gesetzlich vorgeschriebene Impfung gegen die anzeigenpflichtige Newcastle Disease**

Lagerungs- und Anwendungshinweise

- Der Impfstoff ist bis zu seiner Anwendung ohne Unterbrechung bei 2° bis 8° C lichtgeschützt zu lagern.
- Der Zeitpunkt der Impfung wird durch den Tierarzt festgelegt, unter Beachtung der Vorgaben des Herstellers.
- Der betreuende Tierarzt hat vor der Impfung die Impffähigkeit der Tiere festzustellen.
- Die Impfung ist morgens durchführen und die Tiere sind während der Impfung nicht in den Auslauf zu lassen.
- Vor der Impfung ist den Tieren das Wasser zu entziehen und die Tiere sollten zwei Stunden dursten.
- Die Tränken sind zu reinigen und müssen sauber sein – kein Desinfektionsmittel!
- Den Tieren ist eine ausreichende Anzahl an Tränken zur Verfügung zu stellen, dass der Impfstoff von allen Tieren zeitnah aufgenommen werden kann.
- Für die Impfung ist eine Wassermenge zu benutzen, die von der Herde in zwei Stunden aufgenommen wird.
- Der Impfstoff wird nach dem Auflösen unmittelbar in die Tränken gegeben.
- Um die Aktivität des Impfstoffes möglichst lang zu erhalten, sollten besonders bei hoher Wasserhärte noch stabilisierende Zusätze beigemischt werden.
- Um die altersgerechte und witterungsbedingte Wasseraufnahme festzustellen, kann die benötigte Wassermenge zur Herstellung der Impflösung auch am Tag vorher ausgemessen werden.
- Nebenwirkungen sind zu dokumentieren und dem Tierarzt zu melden.
- Nach der Impfung sind die Tiere durch den Tierarzt zu den im Anwendungsplan vorgesehenen Zeitpunkt klinisch auf Impfreaktionen zu kontrollieren und die Aufzeichnungen des Tierhalters zu einzusehen.
- Der Tierhalter hat die Impfungen im Anwendungsplan lückenlos zu dokumentieren und mit den Belegen des Tierarztes mindestens 5 Jahre aufzubewahren.

Hiermit bestätigt der Tierhalter, dass er hinsichtlich der Anwendung, evtl. Wartezeit und möglicher Nebenwirkungen, Risiken oder Impfreaktionen des Impfstoffes unterwiesen wurde und die Hinweise beachtet werden.

Datum

Unterschrift (Tierhalter)

Der o. g. Tierarzt verpflichtet sich, die Vorgaben aus der Tierimpfstoffverordnung zur Abgabe des Newcastle Disease Impfstoffes einzuhalten.

Datum

Stempel u. Unterschrift (Tierarzt)

Anwendungsplan für Impfung gegen die Newcastle Disease